TARIFRUNDE DER LÄNDER
ÖFFENTLICHER DIENST

10,5 PROZENT
MINDESTENS 500 EURO

- DAFÜR KÄMPFEN WIR -

In der Tarifauseinandersetzung um die Einkommen und die Besoldung im öffentlichen Dienst der Länder fordern wir Beschäftigten deutliche Lohnerhöhungen. Nachwuchskräfte sollen 200 Euro mehr erhalten und Auszubildende unbefristet übernommen werden. Die Laufzeit des Tarifvertrags soll zwölf Monate betragen. Studentische Beschäftigte sollen durch die Einführung des Tv Stud verlässliche Arbeitsbedingungen erhalten.

BERECHTIGTE FORDERUNG

Die noch immer hohen Preise für Lebensmittel und Energie hinterlassen tiefe Löcher in den Portemonnaies vieler Landesbeschäftigter. In der öffentlichen Daseinsvorsorge, im Schuldienst, in Kitas und an den Hochschulen arbeiten hoch motivierte und engagierte Fachkräfte. Doch der Personalnotstand und der Fachkräftemangel bringt viele ans Limit. Um neues Personal zu gewinnen müssen die Lohn- und Arbeitsbedingungen stimmen. Daher gehen wir in eine kämpferische Tarifrunde!

MEHR GELD KOMMT NICHT VON ALLEINE!

Sicher ist: Auch in dieser Runde bekommen wir wieder nichts geschenkt.
Werde auch Du aktiv, zum Beispiel als Tarifbotschafter*in in Deinem Betrieb

ZUSAMMEN GEHT MEHR

➔ www.zusammen-geht-mehr.verdi.de | ➔ www.gew.de/tv-l

JETZT INVESTIEREN STATT KÜRZEN

Für ein hochwertiges Bildungssystem, eine gute öffentliche Daseinsfürsorge, bezahlbaren Wohnraum, Gesundheit und Pflege, einen bedarfsorientierten Nahverkehr und gute Lohn- und Arbeitsbedinungen wurde in den letzten Jahren viel zu wenig getan.

Im aktuellen Bundeshaushalt sind trotzdem Kürzungen in allen Ressort vorgesehen – außer im Verteidigungshaushalt. Doch um die brennenden sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Herausforderungen zu meistern, braucht es ein großangelegtes, verlässliches öffentliches Investitionsprogramm, statt einer Schuldenbremse.

➔ www.dgb.de/schwerpunkt/schwarze-null-schuldenbremse-und-investitionen

DGB SV NW

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
Kreis Neustadt

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
Kreis Südpfalz

ver.di
OV SÜDPFALZ

Unsere Gesellschaft erlebt aktuell eine der schwersten Bildungskrisen seit Gründung der Bundesrepublik. Ein enormer und sich vergrößender Mangel an Lehrer*innen und Erzieher*innen trifft auf ein veraltetes und unterfinanziertes Bildungssystem, das sozial ungerecht ist.

Wir fordern gemeinsam von den politischen Entscheidungsträger*innen in Bund und Ländern:

1. **Kita & Schule ZUKUNFTSFÄHIG unf INKLUSIV zu machen**
2. **eine AUSBILDUNGSOFFENSIVE für Lehrer*innen und Erzieher*innen**
3. **ein 100 Mrd. SONDERVERMÖGEN Bildung & eine dauerhafte und ausreichende Finanzierung von 10 Prozent des BIP**
4. **einen echten BILDUNGSGIPFEL auf Augenhöhe mit den Bildungsbetroffenen.**

➔ www.bildungswende-jetzt.de

Bildungswende jetzt ist ein bundesweites Bündnis mit 190 unterstützenden Organisationen von Beschäftigten, Eltern, Schüler*innen uvm. Wenn Du auch in unserer Region dazu aktiv werden möchtest, dann wende Dich an DGB Neustadt (DGB-Stadtverband-Neustadt@posteo.de)

WERDE AUCH DU AKTIV – SCHAU DOCH MAL VORBEI:

07. 11. 23, 18:00 Uhr	Stammtisch des DGB-Stadtverband NW, Ort: Bürgerecke Branchweilerhof, Schlachthofstr. 52 A, Neustadt
05.12.23, 18:00 Uhr	Stammtisch des DGB-Stadtverband NW, Ort: Bürgerecke Branchweilerhof, Schlachthofstr. 52 A, Neustadt
07.12.23, 18.00 Uhr	„Bildungswende jetzt und Aktuelles zur Tarifrunde TV-L“ mit Markus Sänger (Mitinitator des Bündnis „Bildungswende Jetzt“) Veranstaltung des ver.di OV Südpfalz, Ort: Goggelranch-Thai, Schneiderstraße 50, Landau

VISDP: DGB SV NW, Geschäftsstelle Kaiser-Wilhelm-Str. 7, 67059 Ludwigshafen